

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Grosse Jaidbachkees der A.V.K., Joachkahrkees der Sp.K., Hinteres Gross-Joabachkees Sonklars (177,6 ha), zieht nordöstlich von der Schlieferspitze in das Grosse Jaidbachkahr hinab und bildet da eine lange, spitze Zunge.

Das Kleine Jaidbachkees der A.V.K., Mittleres Gross-Joabachkees Sonklars (136,8 ha), im Thal des Kleinen Jaidbaches. Unmittelbar westlich, nur durch eine Felsrippe getrennt, liegt ein zweiter kleiner Gletscher von 66 ha, welchem wohl der Name Weiglkehrkees zukommen müsste, sobald man es überhaupt selbständig stellen will. Im selben Kahr, am Südosthang des Foisskahrkopfes, liegt noch ein dritter Gletscher mit 24 ha.

Das nächste Kahr, das Seekahr, birgt ebenfalls einen kleinen Gletscher mit 19,2 ha, den Sonklar Söllenkahrgletscher nennt.

Auf der letzten Erhebung dieses Kammes, der im Hüttelthalkopf nochmals zu 2957 m ansteigt, liegen drei kleine Gletscher: das Hüttelthalkees mit 120 ha = Sonklars Breitlahnerkees; dann einer nördlich der Federspitze der A.V.K. = Sonklars Federkahrgletscher mit 20 ha, und einer östlich derselben = Sonklars Schwarzwandgletscher mit 30 ha. Die Zeichnung auf Sonklars Karte ist übrigens an diesen Nebenkämmen so unvollkommen, dass es sehr schwer ist, die Einzelheiten mit denen der neueren Karten zu identifizieren.

c) Untersulzbachthal.

Das enge, schluchtartige Untersulzbachthal beherbergt einen Gletscher, dessen Zunge und Firnfeld sich ebenfalls durch schmale und gestreckte Gestalt auszeichnen. Der Hauptteil des Firnfeldes liegt zwischen Gross- und Klein-Venediger in einer langen, aber nur etwa 1300 bis 1500 m breiten Mulde; ausserdem erhielt früher der Gletscher von sehr ausgedehnten Gehängefirnen sowohl der linken als rechten Thalseite bedeutenden Zuwachs. Die AV.-Karte stellt nach der O.A. von 1871 die Sache so dar, dass der linkseitige Gehängegletscher, das Käferfeldkees (432 ha), nur mehr mit einer Zungenspitze sich in das Bett des Hauptgletschers hinabdrängt, während der grösste Teil desselben den Zusammenhang, der früher offenbar vorhanden war, bereits verloren hat. Am rechten Thalgehänge ist der Zusammenhang jedoch noch ein vollständiger. Gegenwärtig (1887) ist er aber auch auf dieser Seite gänzlich verloren gegangen.

Von der Hohen Fürlegg auswärts gibt es jetzt nur mehr zwei nicht sehr grosse Gehängegletscher, welche hoch über der Sohle des Untersulzbachthales zu Ende gehen, so dass unter die Höhenlinie von 2800 m nur wenige Lappen hinabreichen. Man kann jetzt vom Untersulzbachthörl ins Untersulzbachthal gelangen, ohne mehr als einige hundert Meter über Eis zu gehen: ein Weg, der gegenwärtig seiner Spaltensicherheit wegen von den Pinzgauer Führern auf der Rückkehr von der Pragerhütte häufig eingeschlagen wird. Die Verkürzung der Zunge muss nach einer so gewaltigen Verkleinerung des Firnfeldes wohl eine sehr bedeutende sein und war es schon 1882, als ich den